

Eine neue, moderne Bibliothek im Schmiedenhof.

lesen, bilden, unterhalten



www.stadtbibliothekbasel.ch

Warum braucht es eine neue Bibliothek?

1807 entstand in Basel die Jugendbibliothek, um «dem Lesebedürfnis, diesem oft bis zum Unnatürlichen und verderblichen Hang unserer Zeit», eine vernünftige Richtung zu geben. Daraus ist heute eine zeitgemässe Mediathek geworden, wo sich grosse und kleine Kunden mit Lektüre, Musik und Filmen versorgen. Über 32 000 Abonnenten und gegen 750 000 Besucher jährlich verzeichnet die GGG Stadtbibliothek Basel. Ganz im Sinne Isaak Iselins, des Gründers der GGG Basel: **Kultur zu günstigen Konditionen als Volksgut allen zugänglich machen.**



Die GGG Stadtbibliothek Zentrum im Schmiedenhof stammt in der heutigen Form aus den Siebzigerjahren. Was damals eine moderne, weiträumige Bibliothek war, entpuppt sich heute als zu klein für ein stetig wachsendes Angebot und damit einhergehend für eine immer grössere Kundschaft. Das gegenwärtige Raumangebot lässt keine grundsätzliche Neugestaltung der GGG Stadtbibliothek Zentrum zu. Und darum möchten wir unsere Bibliothek komplett umbauen und eine moderne Gestaltung umsetzen.

Was verstehen wir unter einer modernen Bibliothek?

Ein Ort, an dem man sich wohlfühlt, an dem man schnell findet, was man sucht, und an dem man aber auch findet, wonach man nicht gesucht hat. Ein Terminal für spannende und abenteuerliche Reisen durch die Welt der Bücher, Filme, der Hörbücher, der Musik, der Spiele und Archive.

Ein Ort zum Lernen, zum Recherchieren, zum Plaudern, zum Spielen und ein Ort für einen schnellen oder auch einen langen Kaffee. Einfach ein perfekter Treffpunkt mitten in der Stadt.

Medientempel wie Leseoase. Brutstätte des Geistes wie Kurhaus für die Seele. Arbeitsort wie Baustelle. Kinderparadies wie Balzstätte – kurz und gut: ein Verweilort fürs Lesen, Bilden und Unterhalten.



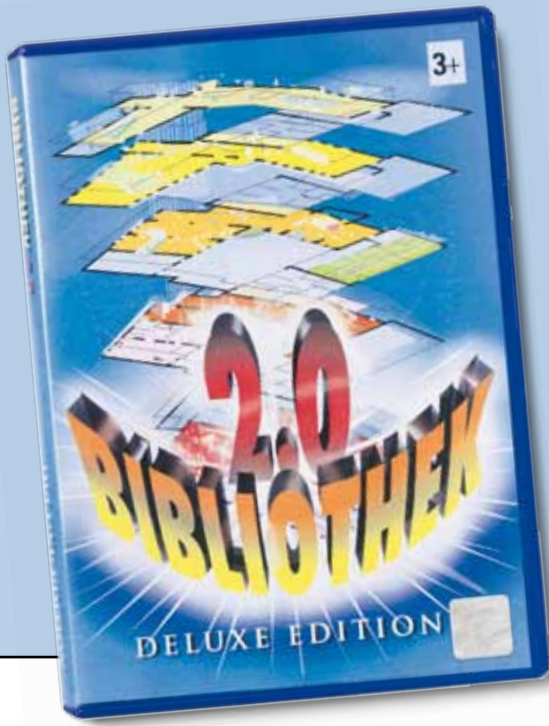
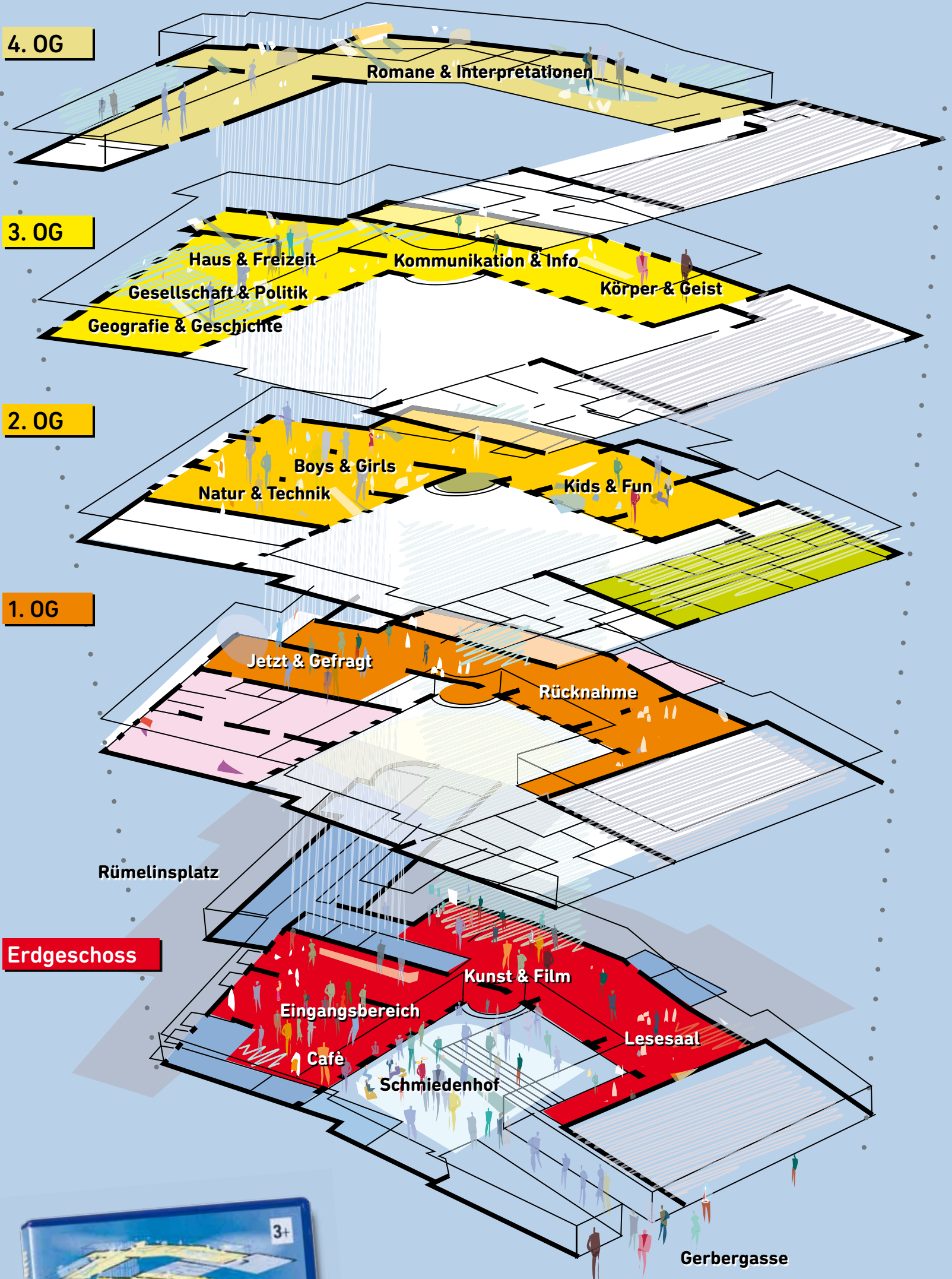
Was bietet die neue Bibliothek?

Die neue, beinahe doppelt so grosse GGG Stadtbibliothek Zentrum wird all dies bieten. Wobei doppelt so gross nicht einfach doppelt so viele Regale meint. Sondern in erster Linie Platz. Platz, um mehr als ein Buch anzulesen, in der Tagespresse und den Magazinen der Welt zu schmökern, um auf den richtigen Hollywoodschinken für den Abend zu stossen, die Gute-Nacht-Geschichte mit Einschlafgarantie zu entdecken oder das angesagteste Game für die nächste «Papp-pizza-Session» aufzutreiben.

Aber auch über fünfzig mit PCs ausgerüstete **Arbeitsplätze**, die zur Recherche in Wikipedia, Brockhaus, anderen Lexika oder aber auch in den Archiven der wichtigsten Qualitätsmedien einladen. Neben einem grossen Café wird in der neuen Bibliothek ein grosszügiges Forum für Veranstaltungen eingerichtet.



Die neue Bibliothek im Schmiedenhof.



Wann soll die neue Bibliothek gebaut werden? So schnell wie möglich. Konkret heisst dies: frühester Baubeginn in etwa zwei Jahren.

Warum?

Zuerst braucht es einen Regierungsratsbeschluss, der besagt, dass sich der Kanton Basel-Stadt an den Umbaukosten massgeblich beteiligt. Dieser Beschluss muss vom Grossen Rat genehmigt werden. Das Prozedere wird dann mit der Baubewilligung abgeschlossen. Dazu kommt, dass zwischenzeitlich alle heutigen Mieter ein neues, adäquates Mietobjekt gefunden haben müssen.

FINANZEN, ZAHLEN

Mehr Kunden brauchen mehr Platz
Der ganze Schmiedenhof als Mediathek



Die neue Bibliothek:
Lesen, Bilden, Unterhalten

Die GGG Stadtbibliothek Zentrum:
Von 1000 m² auf 2000 m²

GGG Stadtbibliothek iPad edition

Zahlen zur neuen Bibliothek.

Die Betriebskosten der GGG Stadtbibliothek Basel werden zurzeit zu rund 60% vom Kanton Basel-Stadt finanziert. Die verbleibenden 40% setzen sich aus Beiträgen der GGG Basel und den Betriebseinnahmen der GGG Stadtbibliothek zusammen.

Für den Umbau stellt die GGG Basel die eigenen Gebäude im Schmiedenhof zur Verfügung. Der Umbau des Schmiedenhofs für die neu gestaltete GGG Stadtbibliothek Zentrum kostet insgesamt 14 Millionen Franken.

Zurzeit beläuft sich der Beitrag der GGG an die Betriebskosten der GGG Stadtbibliothek auf 1,5 Millionen Franken jährlich. Der Verteilungsschlüssel der Umbau- und zukünftigen Betriebskosten ist Gegenstand der laufenden Gespräche zwischen der GGG Basel und dem Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt.

Die Nutzung der Bibliothek Zentrum vor 30 Jahren und heute

	1981	2009	Zunahme in %
Ausleihen Zentrum	237 000	700 000	+195%
alle Bibliotheken	525 000	1 285 000	+145%
Medien Zentrum	57 000	109 000	+90%
alle Bibliotheken	143 000	247 000	+72%
Kunden Zentrum	9 500	17 000	+79%
alle Bibliotheken	18 900	32 400	+71%
Besucher Zentrum	(Zählung erst ab 2003)	432 000	
alle Bibliotheken	(Zählung erst ab 2003)	733 000	
Fläche (m ²) Zentrum	980	1100	+12%
Kunden-PCs Zentrum	0	10	
alle Bibliotheken	0	50	

Lesen Sie jetzt die bewegte Geschichte der GGG Stadtbibliothek auf:
www.stadtbibliothekbasel.ch

Eine neue, moderne
Bibliothek im
Schmiedenhof.
lesen, bilden, unterhalten